

Spaß statt Hass

Landkreisbündnis gegen Rechts bekommt 740 Euro für die Arbeit

WEISSENBURG – Mit einer Lesereihe durch 13 fränkische Buchhandlungen hat Autor Tommie Goerz sechs mittelfränkische Initiativen gegen Rechts unterstützt – unter anderem das Landkreisbündnis gegen Rechts aus Weißenburg-Gunzenhausen.

Unter dem Titel „Legere – Lesen gegen rechts“ war Goerz im November auf Lesereise und sammelte Spenden gegen Rechts. Das lateinische Wort „legere“ bedeutet nämlich sowohl lesen als auch sammeln.

Die Idee dazu kam dem Erlanger Dr. Marius Kliesch (so der echte Name des Autors Tommie Goerz) durch das Erstarken der AfD, die Goerz konsequent nur A-Partei nennt, und die Zunahme von Gewalt und fremdenfeindlichen Ausschreitungen wie jenen in Chemnitz. Rassismus, Ausgrenzung, Lügen und Gewalt setzte Goerz in seinen Lesungen Buntes, Heimatliches und Vergnügliches entgegen. Spaß statt Hass war das Motto seiner Lesungen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Weit über 500 Menschen kamen zu den Lesungen, und Goerz sammelte 4 440 Euro an Spenden ein. Das Geld geht nun, wie von Anfang an geplant, zu gleichen Teilen (je 740 Euro) an sechs Initiativen gegen Rechts in Mittelfranken. Unter anderem an das Landkreisbündnis gegen Rechts Weißenburg-Gunzenhausen. „Das Wichtigste aber war, die Unterstützung zu spüren und die breite Solidarität für die Demokratie und gegen Rechts“, sagt Goerz.

Das Landkreisbündnis gegen Rechts freut sich sehr über die Spende und die damit verbundene Anerkennung seiner Arbeit, heißt es in einer Pressemitteilung der Initiative. Mit dem Geld soll nun unter anderem eine Zeitzeugenveranstaltung im nächsten Jahr organisiert werden. „Einer aktuellen Studie nach wissen 40 Prozent der Deutschen im Alter zwischen 18 und 34 Jahren wenig bis nichts über den Holocaust. Gerade in Anbetracht dieser erschreckenden Zahlen wollen wir als Bündnis einen Beitrag gegen das Vergessen leisten“, erläutert als einer der Sprecher des Bündnisses Victor Rother die Motivation hierfür.